



MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Bewilligung einer Gartenwirtschaft bei der Wehri

Xhevat Hoti, Inhaber des Restaurants "al Porto", hat dem Bezirksrat das Gesuch um Miete einer Fläche von ca. 90 m² bei der Wehri gestellt. Er möchte dort während der Sommermonate eine Gartenwirtschaft führen. Im Sinne eines Versuchsbetriebes hat der Bezirksrat diesem Gesuch entsprochen. Er unterstützt damit einen initiativen Wirt, gleichzeitig ist er aber auch der Überzeugung, dass damit das Angebot sowohl für die Einheimischen als auch für auswärtige Besucher eine Bereicherung erfährt. Bei schönem Wetter direkt am See einkehren zu können, ist immer attraktiv. Die Bewilligung wurde vorerst für den kommenden Sommer erteilt. Es sollen Erfahrungen gesammelt werden. Bewährt sich die Idee, würde nach Durchführung eines ordentlichen Baubewilligungsverfahrens eine Dauerbewilligung erteilt, befristet jeweils auf die Sommermonate.

Der Zweijahreskindergarten wird optimiert

Vor fünf Jahren hat Gersau als eine der ersten Gemeinden im Kanton den Zweijahreskindergarten eingeführt. Diese Einführung hat sich bewährt und stösst auf grosse Akzeptanz. Ca. 92 % der in Betracht fallenden Kinder nutzen das freiwillige Angebot. Es bestätigte sich, dass der Zweijahreskindergarten eine optimale Vorstufe für die Einschulung darstellt. Gleichzeitig zeigte sich aber auch, dass das Angebot noch Verbesserungspotenzial aufweist, insbesondere im Hinblick auf ein gezielteres Eingehen auf die altersabhängigen Bedürfnisse der beiden Jahrgänge. Das bestehende Konzept wurde deshalb überarbeitet. Künftig sollen die beiden Jahrgänge in beschränktem Umfang getrennt betreut werden. In einem ersten Schritt ist vorgesehen, am Dienstag nachmittag für die "Kleinen" separate Lektionen anzubieten. Ab Schuljahr 2011/12 soll dieses Angebot auf zwei Nachmittage ausgedehnt werden. Zu diesem Zweck bewilligte der Bezirksrat zusätzliche Lektionen.

Asphaltierung der Schattenhalbstrasse

Nachdem die diversen Ausbesserungen im vergangenen Herbst abgeschlossen werden konnten, steht nun als letzter Teil der Sanierung die Asphaltierung des gesamten Abschnitts vom Chollerboden bis zur Seestrasse bevor. Mit dieser wird am kommenden 12. April begonnen. Während der Bauzeit, die voraussichtlich einen Monat dauert, muss mit Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden. Die Strassenbenützer werden um Verständnis gebeten.

Projekt Seepark

Das Baubewilligungsverfahren ist leider nach wie vor pendent. Es fehlt die kantonale Baubewilligung, weshalb der Bezirksrat noch keine Baufreigabe beschliessen konnte. Er hat jedoch bei der kantonalen Baugesuchszentrale interveniert und hofft, dass die Stellungnahmen und Entscheide der kantonalen Amtsstellen demnächst eintreffen. Mit grossem Befremden hat der Bezirksrat von einer beim Regierungsrat eingereichten Aufsichtsbeschwerde des Landschaftsschutzverbandes Vierwaldstättersee Kenntnis genommen. Diese wurde lange nach Ablauf der Einsprachefrist und noch bevor der Bezirksrat eine Baubewilligung erteilt hat, erst im vergangenen Januar erhoben. Kritisiert wird vom Verband insbesondere die von der Denkmalpflege empfohlene Verschiebung der "Villa Maria". Einsprache zu erheben ist das gute Rechte von Privaten und auch von Verbänden. Es darf aber erwartet werden, dass diese die geltenden Spielregeln beachten. Zu diesen gehört, dass sie sich an die Fristen halten und nicht nach Ablauf der Einsprachefristen ein Bauvorhaben zu torpedieren oder zu verzögern versuchen. Der Bezirksrat hat dem Regierungsrat in seiner Vernehmlassung beantragt, auf diese Beschwerde mangels Zulässigkeit nicht einzutreten.

Nach Auskunft des kantonalen Rechts- und Beschwerdedienstes wird der Regierungsrat nächstens über diese Beschwerde entscheiden.

Bausachen

Eva & Pavel Pisa, Utengasse 39, 4058 Basel: Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück KTN 5, Talstrasse 9/11, Gersau

Orange Communications SA, Friesenbergstrasse 75, 8055 Zürich: Neubau einer Mobilfunkanlage auf das Dach der alten Seefabrik auf Grundstück KTN 176, Seestrasse 28, Gersau

Ursula Serrapio, Fidmenstrasse 13, 6442 Gersau: Sanierungsmassnahmen Balkone auf der Westseite (Verglasungen, Neuanstrich und Senkrechtmarkisen als Wetterschutz) beim Mehrfamilienhaus "Mimosa" auf Grundstück KTN 267, Fidmenstrasse 13, Gersau

Rigi-Scheidegg AG, vertreten durch Karl Küttel, Architekt, Bläuistrasse 9, 6442 Gersau: Anbau eines Entsorgungsraumes und Umbau von Büro/Warteraum sowie Anbau eines gedeckten Ausenunterstandes bei der Bergstation LSB Kräbel-Rigi-Scheidegg auf Grundstück KTN 833, Rigi-Scheidegg, Gersau

Theo Beeler-Camenzind, Talstrasse 18, 6442 Gersau: Garagen-Einbau im Erdgeschoss auf der Südseite des Mehrfamilienhauses, neuer Abstellraum sowie Einbau einer neuen Küche bei der Wohnung auf der Südwestseite auf Grundstück KTN 96, Bachstrasse 5, Gersau

Michael Gebhardt, Frohburgstrasse 33, 8832 Wollerau: Diverse Projektänderungen gegenüber dem bewilligten Umbauvorhaben des Einfamilienhauses auf Grundstück KTN 344, Unterrütlenstrasse 12, Gersau

Hannes Figel, Büelweg 1, 6442 Gersau: Anbau resp. Erweiterung des Wintergartens auf der Südseite der bestehenden Terrasse beim Wohnhaus GB 8645 auf Grundstück KTN 332, Büelweg 1, Gersau

"Nicht vergessen: Bei der Bezirkskanzlei ist nach wie vor für Fr. 32.-- **"Die Tageskarte Gemeinde"** erhältlich. Es hat die Vorteile eines günstigen **Generalabonnements für einen Tag!** Je grösser die Nachfrage, desto grösser sind die Chancen, dass der Bezirk dieses Angebot auch künftig beibehält.